

Information zur Datenverarbeitung für das Bewerbungsverfahren gemäß Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)

A Einleitung

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen.

Ziel der vorliegenden Datenschutzerklärung ist es, Sie gemäß den Vorgaben des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland nach §§ 17, 18 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sowie über die Ihnen zustehenden Rechte aufzuklären.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir personenbezogene Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse, die Sie uns freiwillig mit der Einreichung Ihrer Bewerbung übergeben haben. Unter „personenbezogene Daten“ fallen alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum oder E-Mail-Adresse. Auch Angaben über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse, z. B. der berufliche Werdegang, werden erfasst.

Unter der „Verarbeitung“ Ihrer Daten ist jegliche Verwendung durch uns zu verstehen, etwa die Erhebung, Nutzung, Speicherung, Offenlegung durch Übermittlung oder die Löschung dieser Daten. Diese Daten werden von der Diakoniewerk Simeon gGmbH gespeichert und im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet. Als Rechtsgrundlage verweisen wir auf § 6 Nr. 5 und § 49 Abs. 1 DSG-EKD.

Ihre Daten werden zur Entscheidungsfindung im Bewerbungsverfahren benötigt und ausgewertet. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten.

B Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Diakoniewerk Simeon gGmbH

Rübelandstr. 9
12053 Berlin

Kontakt

Tel.: 030/68904-137

Fax: 030/68904-203

E-Mail: mail@diakoniewerk-simeon.de

Unseren Örtlich Beauftragten für den Datenschutz erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutz@diakoniewerk-simeon.de

C Kategorien und Quellen der Daten

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir personenbezogene Daten von Ihnen selbst und gegebenenfalls durch Dritte erhalten.

Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift) und Ihre beruflichen Qualifikationen. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Auch Daten aus Ihren öffentlichen Profilen in berufsorientierten sozialen Netzwerk wie z. B. Xing oder LinkedIn, können im Zuge des Bewerbungsverfahrens erhoben werden.

D Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses unterrichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 6 Nr. 5 und § 49 Abs.1 DSGVO.

Die Verarbeitung kann zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Unternehmen

erforderlich sein, sofern nicht Ihre schutzwürdigen Interessen überwiegen (§ 6 Nr. 8 DSGVO).

Daneben kann die Verarbeitung auch gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wie etwa in Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen, gegeben haben (§ 6 Nr. 2, § 49 Abs. 3 DSGVO). Es kann möglich sein, dass wir neben der von Ihnen erteilten Einwilligung auch aufgrund einer der oben genannten gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung berechtigt sind.

Sie haben das Recht, eine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

E Weitergabe Ihrer Daten

Verantwortliche Mitarbeiter*innen können im Zuge des Bewerbungsverfahrens auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Diese Mitarbeiter*innen sind nach § 26 DSGVO auf das Datengeheimnis verpflichtet.

F Speicherdauer

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur speichern,

- wie für die Dauer des Bewerbungsverfahrens nötig ist;
- bei nicht erfolgreicher Bewerbung so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder Streitigkeiten benötigen;

- wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen sollen,
- falls eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Nach Wegfall des Zwecks der Speicherung oder Ablauf einer gesetzlichen Speicherfrist werden wir Ihre personenbezogenen Daten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend löschen.

G Ihre Rechte

Ihnen stehen nach dem DSGVO folgende Rechte zu:

Nach § 19 DSGVO können Sie auf Antrag Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach § 20 DSGVO auf Antrag deren Berichtigung verlangen.

Unter den Voraussetzungen der §§ 21, 22 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ihnen steht nach § 24 DSGVO in den dort genannten Fällen das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Das bedeutet, dass Sie die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten können und auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.

Bitte wenden Sie sich an die unter B angegebene verantwortliche Stelle, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie nach § 46 DSGVO das Recht auf eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein.

Für die Datenschutzaufsicht ist zuständig:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Außenstelle Berlin
Invalidenstraße 29
D-10115 Berlin
Tel. +49 (0) 30 2005157-0
Fax +49 (0) 30 2005157-20
E-Mail: ost@datenschutz.ekd.de

H Sicherheit Ihrer Daten

Die für die Verarbeitung Ihrer Daten Verantwortlichen unseres Unternehmens haben die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, dass Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg zusenden können.